

**NFM-Interview mit Bundesumweltminister SIGMAR GABRIEL zu Auflagen, Klimaschutz und Marktpotenziale nachhaltiger Transportdienstleistungen**



Foto: Thomas Köhler/photothek.net

## NACHGEFRAGT **Ökologische Potenziale**

Die Transportbranche steht in Sachen Umweltschutz unter Dauerfeuer! Zu viele Abgase, zu viel Lärm, zu wenig ökologisch. Die Antworten der Politik darauf stoßen in der Branche nicht immer auf Gegenliebe. Lassen sich Ökologie und Ökonomie also nicht miteinander verbinden?

**Ökosteuer, Maut, schärfere Abgasnormen: Das Transportgewerbe klagt über immer neue und vor allem immer teurere Regulierungen. Reicht es nicht langsam in Sachen Umweltauflagen?**

**Gabriel:** Das würde ich mir auch wünschen – dann hätten wir nämlich unsere Klimaschutzziele erreicht. Davon sind wir aber im Verkehrssektor und insbesondere beim Güterverkehr noch weit entfernt. Wirtschaften ist heute durch eine zunehmende räumliche Arbeitsteilung gekennzeichnet und findet vermehrt in globalen Zusammenhängen statt. Es entstehen Produktions- und Konsumströme, die in der globalen Wirtschaft neue Herausforderungen an Güterverkehr und Logistik stellen

und mit einer erheblichen Ressourcennutzung und Umweltbelastung einhergehen werden, wenn nicht gegengesteuert wird. Je länger wir damit warten, desto höher werden die Kosten am Ende ausfallen.

**Ihr Ministerkollege Wolfgang Tiefensee und Sie fordern unisono die Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene und das Wasser. Welche Rolle spielt der Lkw in Ihren Zukunftskonzepten?**

**Gabriel:** Der Straßengüterverkehr hat einen Anteil von ca. 70 Prozent am gesamten Güterverkehrsaufwand in Deutschland. Aufgrund des prognostizierten starken Wachstums der Verkehrsnachfrage

wird sich das Güterverkehrsaufkommen bei allen Verkehrsträgern mittelfristig auch trotz der aktuellen Krise erhöhen. Dabei bleibt der Lkw trotz der angestrebten Verlagerung zu umweltfreundlicheren Alternativen der dominante Verkehrsträger. Deshalb wurden im Masterplan Güterverkehr und Logistik auch eine Reihe von Maßnahmen im Bereich des Straßengüterverkehrs vorgesehen, die den betroffenen Unternehmen, der Wirtschaft und der Umwelt zu Gute kommen.

**Nach der Einführung der Euro-5-Norm bereitet sich die Nutzfahrzeugindustrie auf die Euro-6-Norm vor. Wann wird die Norm kommen und wie wird die Veränderung gegenüber Euro 5 aussehen?**